



## Tag der Informations- und Kommunikations- wirtschaft Nordrhein-Westfalen

16. November 2009

red dot design museum, Zeche Zollverein, Essen

- Umfassende Information und intensives Networking
- Expertendiskussion über künftige IKT-Trends und Entwicklungen
- Foren zu den wichtigen aktuellen Themen der IKT-Branche
- Begleitausstellung mit Produkten und Innovationen nordrhein-westfälischer Unternehmen und vieles mehr!

# Tag der Informations- und Kommunikationswirtschaft Nordrhein-Westfalen

16. November 2009, red dot design museum, Zeche Zollverein, Essen

## Programm

10.00 h	<b>Check-In / Kaffee und Snacks / Ausstellungsbesuch</b>
11.00 h	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> Christa Thoben, Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

## Technology Visions 2020

11.30 - 12.00 h	<b>Keynote: „Technology Visions 2020“</b> Matthias Kurth, Präsident der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
12.00 - 13.00 h	<b>Future ThinkTank</b> Ministerin Christa Thoben diskutiert mit Matthias Kurth, Dr. Winfried Materna (Materna GmbH), Prof. Dr. Jakob Rehof (Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST), Prof. Dr. Ingo Wolff (IMST GmbH), Hans-Hermann Junge (IBM Deutschland GmbH) und Prof. Dr. Christof Paar (Ruhr-Universität Bochum)

13.00 - 14.00 h	<b>Ausstellungsbesuch / Networking / Kaffee und Snacks</b>
-----------------	--

## NRW-Innovationsforen

14.00 - 15.00 h	<b>I Geo / Gmes / SatNav – im Einsatz für den Feuer- und Katastrophenschutz</b>	<b>II Licht und Glas – zur Architektur der Breitbandzukunft</b>	<b>III IT-Sicherheit – Basis für zuverlässige Kommunikation</b>
15.30 - 16.30 h	<b>IV Basis für die digitale Welt: RFID und Sensornetze</b>	<b>V Software 2.0 – Beispiele für SaaS-Lösungen</b>	<b>VI Online: Immer und überall dank mobiler Lösungen</b>
17.00 - 18.00 h	<b>VII So werden wir in Zukunft leben – Innovationen für Smart Cities</b>	<b>VIII Fallen IT-Anwendungen jetzt vom Himmel? Potenziale von Cloud Computing</b>	<b>IX Wissen teilen und erwerben: Innovative Lösungen für das Wissensmanagement aus NRW</b>

## Get together

18.00 -18.15 h	<b>Dinner Speech</b> Reinhard Clemens, Vorstandsmitglied Deutsche Telekom AG, CEO T-Systems GmbH
	<b>Imbiss, Ausklang der Veranstaltung</b>
	<b>Verleihung des IKT.NRW Innovationspreises</b>
ca. 21:00 h	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## NRW-Innovationsforen

14.00 - 15.00 h	<b>I Geo / Gmes / SatNav – im Einsatz für den Feuer- und Katastrophenschutz</b>	<b>II Licht und Glas – zur Architektur der Breitbandzukunft</b>	<b>III IT-Sicherheit – Basis für zuverlässige Kommunikation</b>
Moderation	Christiane Hering, CFGI Center for Geoinformation GmbH	Michael Fromm, FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation e.V.	Dr. Anja Padberg, BIKONET Bielefelder IT-Kompetenznetz- werk e.V.
Vortrag 1	<b>Mit Geoinformationen Leben retten: Neueste Projekte für Feuer- und Katastrophenschutz</b> Dr. Bodo Bernsdorf, CFGI GmbH	<b>Die Zukunft beginnt – Die Stadtwerke Schwerte mit Licht unterwegs</b> Michael Grüll, Stadtwerke Schwerte GmbH	<b>Network Access Control – sicherer Zugang zum Unternehmensnetz</b> Bernd Boom, Comco AG
Vortrag 2	<b>IKT aus der Vogelperspektive – Quadroptter zeigt die Chancen der SatNav / Galileo-Technologie für die IKT-Branche</b> Peter Loef, Cenalo GmbH	<b>OPEN ACCESS in Glasfasernetzen – Die Zukunft für Kunden und Anbieter</b> Thomas Wald, HeLi Net GmbH	<b>Fernüberwachung – Maschinen- und Anlagensteuerung über Mobilfunk mit VPN am Beispiel eines Heizungsanlagenherstellers</b> Marc-Henrik Delker, Marcant Internet-Services GmbH
Vortrag 3	<b>Gmes-Anwendungsbeispiele aus dem Feuer- und Katastrophenschutz: Ein zukünftiger Markt für Unternehmen in NRW</b> Dr. Andreas Mütterthies, EFTAS GmbH	<b>Breitbandausbau im ländlichen Raum: schnell und günstig die Lücken schließen – ein Best-Practice-Beitrag</b> Roland Burlaga, LANCOM Systems GmbH	<b>Handy – der Spion in Ihrer Tasche</b> Dr. Hans-Christoph Quelle, Secusmart GmbH
15.30 - 16.30 h	<b>IV Basis für die digitale Welt: RFID und Sensornetze</b>	<b>V Software 2.0 – Beispiele für SaaS-Lösungen</b>	<b>VI Online: Immer und überall dank mobiler Lösungen</b>
Moderation	Martina Braun, Hochschule Niederrhein, Institut Gemit	Andreas Weiss, ebuconnect AG	Prof. Dr. Peter Waldow, IMST GmbH
Vortrag 1	<b>Präzise Echtzeitortung in Produktion und Logistik – Projekte mit Ultra Wideband</b> Holger Hartweg, Ubisense AG	<b>PAVONE live – Integriertes Projekt- und Prozessmanagement als SaaS-Lösung für den Mittelstand</b> Arthur Habel, Pavone AG	<b>Synergie von Device- und Connection-Management für Smartphones und PDA's – Garant für Kostenkontrolle und Sicherheit</b> Frank Zimmermann, Dialogs Software GmbH
Vortrag 2	<b>„Sich-verlier-Schutz“ – Funkbegleiter für überall</b> Dirk Unsenos, ISIS IC GmbH	<b>Media Asset Management – Service-Infrastruktur für digitale Medien</b> Kai Strieder, Pixelboxx GmbH	<b>Mobile ACcess – Mobile and Cooperative Communication Environment for Secure Internet Services</b> Prof. Dr. Klaus Wehrle, RWTH Aachen
Vortrag 3	<b>Monitoring von Körperfunktionen mittels telemetrisch betriebener Sensorimplantate</b> Michael Görtz, Fraunhofer- Institut für mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS	<b>Erfolgreiche Umsetzung eines reinen SaaS-Geschäftsmodells am Beispiel der Immobilien- und Bauwirtschaft</b> Marco Lehmbach, Conclude GmbH	<b>Mobile Apps zur räumlichen Assistenz</b> Dr. Michael Gerhard, GeoMobile GmbH

17.00 - 18.00 h	<b>VII So werden wir in Zukunft leben – Innovationen für Smart Cities</b>	<b>VIII Fallen IT-Anwendungen jetzt vom Himmel? Potenziale von Cloud Computing</b>	<b>IX Wissen teilen und erwerben: Innovative Lösungen für das Wissensmanagement aus NRW</b>
Moderation	Monika Gatzke, FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation e.V.	Dr. Ulrich Springer, Fraunhofer- Institut für Software- und Systemtechnik ISST	Dr. Erich Behrendt, IMK Consulting
Vortrag 1	<b>Der Arbeitsplatz in einer Smart City – wie Behörden künftig arbeiten</b> Ralf Thormann, Hewlett-Packard GmbH	<b>Cloud Computing: Blick über die Wolken</b> Prof. Dr. Jakob Rehof, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST	<b>NeoScio Suchmaschinen-technologie: Management von Kompetenzen in Unternehmensnetzwerken</b> Prof. Dr. Peter Vierегge, Dr. Vierегge GmbH
Vortrag 2	<b>Smart Metering &amp; Home Management</b> Helge Meyer, Deutsche Telekom AG	<b>Hands-on: Demonstration eines Entwicklungsprozesses in der Cloud</b> Sebastian Steinbuss, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST	<b>IDEA Live: Das Soziale Netzwerk und Business Portal für eLearning im Web 2.0</b> Andreas Link, LINK & LINK Software GmbH & Co. KG
Vortrag 3	<b>Die Rolle von IT in Smarter Cities</b> Hans-Hermann Junge, Executive Direktor, IBM SmarterCities Initiative	<b>Aus den Wolken in die Praxis: Was bringt Cloud Computing einem Logistiker?</b> Dirk Meyer, WM-Logistik GmbH & Co.KG	<b>Integrative digitale Lösung für Cross-Media Learning und Wissensmanagement: Einheitlicher Content im Methoden- und Medienmix für unterschiedliche Zielgruppen</b> Prof. Dr. Helmut Balzert, W3L GmbH

## Aussteller

Während des ganzen Tages präsentieren 28 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Netzwerke in der Begleitausstellung ihre neuesten Entwicklungen, Produkte und Leistungen aus den verschiedenen Bereichen der IKT-Wirtschaft.

- Adobe Systems GmbH
- BVP GmbH
- Concrete Logic GmbH
- Deutsche Card Services GmbH
- Deutsche Telekom AG
- dortmund-project / IT-Standort Dortmund
- EC Ruhr
- FernUniversität Hagen / Momax GmbH
- Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST
- geonet NRW
- Geonetzwerk Münsterland
- GFOS mbH
- Hewlett-Packard GmbH
- IBM Deutschland GmbH
- IHKs in NRW
- IMST GmbH
- Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
- ISIS IC GmbH
- IT-Dialog OWL
- IT Forum Nord Westfalen
- LÜNTEC – Technologiezentrum Lünen GmbH
- NavitestNRW
- networker westfalen e. V.
- Nokia Siemens Networks Services GmbH & Co. KG
- ruhr networker e. V.
- start2grow
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH
- wisnet e. V.

## Partner der Veranstaltung:

### Deutsche Card Services GmbH

**Deutsche Card Services**  
Deutsche Bank Group



Als Teil der Deutschen Bank Gruppe erweitert die Deutsche Card Ser-

vices das Cash-Management-Angebot des Unternehmensbereichs Global Transaction Banking („GTB“). Das Unternehmen bietet internationale Full-Service-Lösungen rund um die Akzeptanz und Abwicklungen von Kartenzahlungen sowohl im stationären als auch im Distanzhandel. Für den

bargeldlosen kartengestützten Zahlungsverkehr reicht das Angebot von internationalen Debit- und Kreditkarten über moderne Online-Bezahlverfahren wie giro pay bis zur Unterstützung zahlreicher anderer Zahlverfahren aus einer Hand. Die 2008 gegründete Deutsche Card Services baut dabei auf dem jahrelangen Know-how und der Plattform der Pago eTransaction Services auf.

[www.deucs.de](http://www.deucs.de)

### Deutsche Telekom AG



Die Deutsche Telekom AG ist weltweit mit nahezu 150

Millionen Mobilfunkkunden sowie circa 40 Millionen Festnetz- und über 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden Dienstleistungs-Unternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologie-Branche. Ihren Kunden bietet sie Produkte und Services rund um das

vernetzte Leben und Arbeiten. Als international ausgerichteter Konzern ist die Telekom in rund 50 Ländern weltweit vertreten. Mehr als die Hälfte des Konzernumsatzes wird außerhalb Deutschlands erwirtschaftet. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 260.000 Mitarbeiter (Stand: Juni 2009).

[www.telekom.com](http://www.telekom.com)

### Hewlett-Packard GmbH



HP, das weltweit größte Technologie-Unternehmen, vereinfacht den Umgang mit Technologie für Privatpersonen und

Unternehmen – mit einem Angebot, das die Bereiche Drucken, Personal Computing, Software, Services und IT-Infrastruktur umfasst. Seit fast 70 Jahren unterstützt HP Menschen, Unternehmen und Organisationen weltweit

bei der sinnvollen Nutzung von Technologie. Dazu entwickelt HP neue Konzepte und Ideen, um intuitiv bedienbare Produkte und zuverlässige Services bereitzustellen. Kein anderer IT-Anbieter hat ein derart umfassendes Technologieangebot für Privatpersonen, Unternehmen jeder Größe und öffentliche Auftraggeber.

[www.hp.com/de](http://www.hp.com/de)

### IBM Deutschland GmbH



IBM gehört mit einem Umsatz von 103,6 Milliarden US-Dollar im Jahr 2008 zu den weltweit größten An-

bietern im Bereich Informationstechnologie und B2B Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit knapp 400.000 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz in Stuttgart zählt derzeit

21.100 Mitarbeiter an 40 Standorten und ist damit die größte Ländergesellschaft in Europa. Nach einer Neuausrichtung zum 1. Juli 2008 gliedert sich das Unternehmen strukturell entlang der Wertschöpfungskette nach folgenden vier Kernkompetenzen: Research & Development, Sales & Consulting, Solutions & Services und Management & Support.

[www.ibm.com/de](http://www.ibm.com/de)

### MATERNA GmbH

**MATERNA**  
Information & Communications

Die MATERNA GmbH ist ein unabhängiges IT-Beratungs- und

Dienstleistungsunternehmen und beschäftigt europaweit mehr als 1.300 Mitarbeiter. MATERNA bietet Lösungen für die Optimierung von IT-gestützten Geschäftsprozessen in den Segmenten IT-Management, Geschäftsanwendungen für Unternehmen und Fachanwendungen für die öffentliche

Verwaltung. Das Portfolio besteht aus Prozess- und Technologieberatung, Konzeption, Implementierung, Integration, Wartung und Trainings. Darüber hinaus ist MATERNA ein gefragter Partner für Projekte im Mobilfunk- und Festnetzumfeld sowie im Internet- und Telekommunikationsbereich.

[www.materna.de](http://www.materna.de)

## Adresse und Anfahrt

### red dot design museum

Gelsenkirchener Straße 181  
45309 Essen

### Anfahrt mit der Bahn

Linie 107 ab Hauptbahnhof in Richtung Essen-Katernberg bis zur Haltestelle „Zollverein“.

### Anfahrt mit dem Auto

Autobahn A42 bis zur Ausfahrt Gelsenkirchen Heßler/Katernberg oder über die Autobahn A40 bis zur Ausfahrt Essen-Frillendorf.



## Kontakt:

# FTK

*navigating the networked economy*

FTK Forschungsinstitut  
für Telekommunikation  
Martin-Schmeißer-Weg 4  
44227 Dortmund

Ansprechpartner:  
Beate Deska  
Lena Weigelin  
Tel. 0231-975056-0  
Fax 0231-975056-10  
iuk-tag-nrw@ftk.de

## red dot design museum

Das red dot design museum zeigt die weltweit größte Ausstellung zeitgenössischen Designs. Auf mehr als 4.000 qm Fläche werden rund 1.500 Produkte aus aller Welt präsentiert. Und das in der besonderen Architektur der früheren Zeche Zollverein. Alle ausgestellten Produkte sind Gewinner des red dot design award, einem der weltweit führenden und größten Designwettbewerbe, der jährlich vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird. Die besondere Atmosphäre des Hauses entsteht vor allem durch seine imposante Architektur. Das frühere Kesselhaus der Zeche Zollverein wurde von dem britischen Star-Architekten Lord Norman Foster für das red dot design museum umgebaut. Es gehört zu den beeindruckendsten Industriebauten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und wird häufig ehrfürchtig als „Kathedrale der Industriekultur“ bezeichnet.

## Anmeldung:

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das beigefügte Faxformular oder die Möglichkeit der elektronischen Anmeldung unter:

[www.iuk-tag-nrw.de/anmeldung](http://www.iuk-tag-nrw.de/anmeldung)